

Wird diese E-Mail nicht korrekt dargestellt? Die Online-Version finden Sie hier!

FUNDStücke

Online Newsletter des
Deutschen Fundraising Verbandes

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder,

noch bis Ende August läuft der Call-for-Papers für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017. Ich bin schon sehr gespannt auf die Einreichungen, die uns zum Schwerpunktthema Corporate Social Responsibility und den weiteren Themenslots erreichen werden. Weitere Informationen zum Call-for-Papers erhalten Sie hier im Newsletter.

Weiterhin anmelden können Sie sich zur "faith+funds 2016", unserer neuen Fachtagung für kirchliches Fundraising, die am 21. und 22. September in Ludwigshafen stattfindet. Hier im Newsletter stellen wir Ihnen noch einmal einige der Programmpunkte vor.

In den vergangenen Wochen gab es außerdem zwei sehr spannende Termine in der Geschäftsstelle: Unsere PR-Taskforce hat sich zu einer ersten Sitzung zusammengefunden; und von Peter Lewis vom britischen Fundraisingverband erhielten wir Einblick in das britische Fundraising. Mehr zu den beiden Treffen können Sie hier im Newsletter lesen.

Eine interessante Lektüre wünscht
Ihr Arne Peper

Inhalt

Aus dem Vorstand

- [Noch bis zum 31. August: Call-for-Papers für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017](#)
- [Anmeldung für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017 gestartet - Jetzt zum besonders günstigen Early-Bird-Tarif anmelden](#)
- [CEO des britischen Fundraising Verbands zu Besuch beim DFRV](#)
- [Erstes Treffen der PR-Taskforce des DFRV](#)

Aus dem Verband

- [Jetzt anmelden: faith+funds 2016 – praxisorientierter Fachtag zum Thema kirchliches Fundraising](#)
- [Nächstes Treffen der Fachgruppe Bildung am 5. Oktober](#)
- [Fachtagung "Zukunft Kulturfundraising" - Trends, Entwicklungen und Hürden](#)
- [Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag](#)
- [Regionalgruppen](#)
- [Neue Mitglieder](#)

Branche

- [Neues aus der Branche](#)
- [Wer macht was](#)
- [Stellenbörse](#)
- [Weiterbildung](#)

Aus dem Vorstand

Noch bis zum 31. August: Call-for-Papers für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017

Der 24. Deutsche Fundraising-Kongress findet vom 3. bis 5. Mai 2017 in Kassel statt. Noch bis zum 31. August können alle, die dort mit einem eigenen Beitrag dabei sein möchten, am Call-for-Papers teilnehmen. Für die Einreichungen gibt es unter folgendem Link auf der Kongress-Webseite ein Formular: <http://www.fundraising-kongress.de/call-for-papers-2017.html>. In zwei Freitextfeldern können dort Informationen zur Vita sowie eine Beschreibung des geplanten Seminars oder Workshops eingetragen werden. Ein Hochladen von zusätzlichen Materialien ist nicht möglich.

Schwerpunktthema des kommenden Kongresses wird Corporate Social Responsibility sein. Die weiteren Themen-Slots thematisieren "Grundlagen", "Digitales & Innovation", "Organisation" sowie "Strategie & Methode". Die Entscheidungen werden im Anschluss an die Bewerbungsphase wieder durch den Programmbeirat getroffen, der mit einem klar definierten Bewertungssystem die Einreichungen begutachtet.

Anmeldung für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017 gestartet - Jetzt zum besonders günstigen Early-Bird-Tarif anmelden

Der Deutsche Fundraising-Kongress 2017 findet vom 3. bis 5. Mai 2017 im Kongress Palais Kassel statt. Über das genaue Programm wird in Kürze der Programmbeirat des Kongresses abstimmen. Eine Anmeldung für den Kongress ist jedoch bereits jetzt zum besonders günstigen Early-Bird-Tarif möglich. Dieser ist bis Mitte September erhältlich. Dann erfolgt die Veröffentlichung der ersten Referenten und Themen, und die Tickets werden auf den Frühbuchertarif umgestellt. Dieser liegt unter dem Normaltarif, jedoch über dem Early Bird XS. Die Anmeldung ist unter folgendem Link auf der Webseite des Deutschen Fundraising-Kongresses möglich: <http://www.fundraising-kongress.de/anmeldung1.html>

CEO des britischen Fundraising Verbands zu Besuch beim DFRV

Anfang Juli bekam die DFRV-Geschäftsstelle Besuch von Peter Lewis, CEO des Institute of Fundraising, dem britischen Fundraising-Verband. Geschäftsführer Arne Peper sowie die Vorstandsmitglieder Miriam Wagner Long, Susanne Wohmann und Tom Neukirchen nutzten die Gelegenheit zu einem inhaltlichen Austausch mit ihrem britischen Kollegen. Der britische Verband hat insgesamt 5.700 Mitglieder, was die Stellung Großbritanniens als Vorreiter in Sachen Fundraising unterstreicht. Inhaltlich ging es in dem Gespräch um die Stellung des Fundraisings in Großbritannien. Auch dort gibt es gesellschaftliche Kritik am Fundraising, wobei sich diese insbesondere auf das Gehaltsgefüge konzentriert, da in der Leitungsebene durchaus Gehälter von mehr als 100.000 € vorkommen. Daneben wurde auch ganz generell über die Arbeit des Verbands und seinen strukturellen Aufbau gesprochen.

Erstes Treffen der PR-Taskforce des DFRV

Am 11. Juli fand in der Geschäftsstelle des DFRV das erste Treffen der neuen PR-Taskforce des DFRV statt. Vor Ort dabei waren Miriam Wagner-Long, Susanne Wohmann, Tyark Thumann und Arne Peper. Der Taskforce gehören außerdem Susanne Anger und Veronika Steinrücke an. Ziel ist es, mit einer Kampagne der Negativberichterstattung über das Fundraising etwas entgegen zu setzen, NGO-Mitarbeiter zu unterstützen und mittels eines Whitepapers wichtige Fakten zum Thema Fundraising als Informationsmaterial für Journalisten und Politiker zusammenzustellen. Ein nächstes Treffen der Taskforce ist für September geplant.

[nach oben](#)

Anzeige

zhaw School of Management and Law

JETZT ANMELDEN

Diplom Fundraising Management
Berufsbegleitende Weiterbildung
in der Schweiz

KURSSTART
6. September 2016, Winterthur
Weitere Informationen: www.zhaw.ch/zkm/fundraising

Vom Ressourcenbedarf zur nachhaltigen Strategie. Crossing Borders.

[nach oben](#)

Aus dem Verband

Jetzt anmelden: faith+funds 2016 – praxisorientierter Fachtag zum Thema kirchliches Fundraising

Am 21. und 22. September findet im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen die "faith+funds - Fachtagung Fundraising für Kirche, Caritas und Diakonie" statt. Mit der "faith + funds" bietet der DFRV erstmals eine zweitägige Fachtagung, die neben Fundraiserinnen und Fundraisern auch Leitungspersonen aus den Kirchen mit hochkarätigen Vorträgen über kirchliches Fundraising informieren möchte.

Am ersten Veranstaltungstag stehen Masterclasses zu Spendenbriefen, Erbschaftsfundraising und CSR auf der Tagesordnung. Der zweite Veranstaltungstag bietet Seminare unter anderem zu den Themen Großspendenfundraising, Sponsoring, Telefonfundraising von Kirchengemeinden und zielgruppenspezifischem Fundraising.

Der Vollpreis (2 Tage, inkl. Abendessen/Dinnerspeech) für Nichtmitglieder beträgt 200 Euro plus 75 Euro für Übernachtung und Frühstück. Der Tagespreis beträgt für Nichtmitglieder 175 Euro. Eventuelle Übernachtungen und Frühstück sind hierbei extra zu buchen. Mitglieder des DFRV erhalten bei beiden Ticketvarianten 25 € Rabatt. [Programm und Anmeldeformular für die faith+funds können hier heruntergeladen werden.](#)

Nächstes Treffen der Fachgruppe Bildung am 5. Oktober

Die Fachgruppe Bildung unter der Leitung von Becky Gilbert, Anna Findert, Cornelia Kliment und Uwe van der Lely lädt für den 5. Oktober zu ihrem nächsten Treffen ein. Es findet von 13.30-17.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Deutschen Hochschulverbands in der Rheinallee 18-20, 53173 Bonn statt.

Das Treffen bietet Gelegenheit zum Fachaustausch und Netzwerken. Highlight ist unter anderem ein Kurzvortrag zum Thema "10 Fehler in Bewerbungsverfahren und 10 Tipps, wie man sie vermeiden kann" von Cornelia Kliment, Geschäftsführerin der Deutschen Universitätsstiftung. Weitere Details zur Tagesordnung werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

Für weitere Auskünfte steht Becky Ann Gilbert, Leiterin der Fachgruppe, gerne zur Verfügung. Sie ist per Mail erreichbar unter bildung@fundraisingverband.de sowie telefonisch unter der Nummer 01577-1587832.

Fachtagung "Zukunft Kulturfundraising" - Trends, Entwicklungen und Hürden

Stuttgart zeigte sich von seiner besten Seite. Bei Sonnenschein und blauem Himmel konnten die 160 TeilnehmerInnen des Fachtages Kultur-Fundraising im Landesmuseum Württemberg den Begrüßungskaffee im lauschigen Innenhof genießen. Das Landesmuseum war dabei nicht nur Veranstaltungsort, sondern auch Veranstalter des Fachtages in Kooperation mit dem DFRV und gefördert vom Land Baden-Württemberg.

Wie entwickelt sich das Thema Fundraising in deutschen Kultureinrichtungen? Welche Rahmenbedingungen hat es, bzw. braucht es? Wo liegen die zukünftigen Potenziale? Um diese Fragen drehten sich Vorträge und moderierte Gespräche. Zusätzlich boten insgesamt zehn Workshops Einblick in konkrete Themen wie Crowdfunding, Stiftungsrecherche von US-Stiftungen, und Unternehmenskooperationen.

Den Auftakt machte eine Runde IWITOT (I wish I thought of that), in der vier Kultureinrichtungen ein gutes Beispiel ihrer Fundraising-Aktivitäten präsentierten. Hier stellte u.a. das Landesmuseum seine originelle Patenkampagne in Form von Partnerschaftsanzeigen vor, mit der Förderer für konkrete Objekte des Museums gefunden wurden. Das Theater in Osnabrück berichtete über einen Matching Fund, bei dem die Stadt für die Renovierung eines Theatergebäudes jeden Euro Spende (bis 150.000 Euro) verdoppelte. In sehr kurzer Zeit waren hier die Unterstützer gefunden, sehr zur Überraschung des Teams, das bisher angenommen hatte, Häuser zählten nicht zu den bevorzugten Spendengründen.

Mit seinem Vortrag über die Barrieren und Hürden im Kultur-Fundraising bot Prof. Thomas Knubben überzeugende Zahlen für ein strategisches Fundraising. Er identifizierte interne und externe Hürden, die u.a. im stagnierenden Stiftungs- und Sponsoringmarkt bestehen, wo im Moment keine Steigerungen zu erwarten sind. Großes Potenzial sieht Prof. Knubben bei Privatpersonen, allerdings investiert hier die Kultur bisher zu wenig Zeit und Ressourcen, um diese Zielgruppe gezielt zu erreichen und zu halten. Da die Politik außerdem jede selbst gewonnene Einnahme - also auch Spenden - von der Fördersumme eines Projektes abzieht, werden keinerlei Anreize für einen Ausbau von Fundraising gesetzt.

In einem moderierten Gespräch stellten Führungskräfte aus Kultureinrichtungen vor, wie sie den internen Change-Prozess für den Aufbau von Fundraising gestaltet haben. Das zweite Gespräch drehte sich um die Erwartung von GeberInnen am Beispiel von Unternehmen und Stiftungen.

Fazit: ein Tag mit dichtem Programm und der Erkenntnis, dass Fundraising in vielen Kultureinrichtungen dauerhaft angekommen ist. Für die Entwicklung dieses Feldes müssen nun von politischer Seite Weichen gestellt und auch auf Leitungsebene oft noch ein Haltungswechsel vollzogen werden. Für die großartige Organisation einen herzlichen Dank an das Team des Landesmuseums Württemberg.

Wiebke Doktor, kommissarische Leiterin der Fachgruppe Kultur des DFRV

Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Mitgliedern, die im August einen runden Geburtstag feiern:

Frank Hisam	1. August
Thomas Peters	1. August
Bernd Wohltorf	4. August
Clemens Wehr	9. August
Roland Schieling	14. August

Sonja Wießmann	15. August
Mirjam Oßwald	18. August
Karsten Wolkenhauer	20. August
Michaela Jacobsohn	26. August
Silke Oldenburg	27. August

Sie feiern Ihre Geburtstage ausschließlich in einem privaten Umfeld und möchten lieber keine Gratulationen aus dem Verband? Dann sagen Sie uns bitte unter newsletter@fundraisingverband.de Bescheid. Wir streichen Sie dann aus unserer Geburtstagsliste.

[nach oben](#)

Regionalgruppen

31.08.2016 in Berlin - Treffen der Regionalgruppe Berlin [mehr](#)

01.09.2016 in Münster - Treffen der Regionalgruppe Münster [mehr](#)

[nach oben](#)

Anzeige

**IHR LEITSYSTEM ZUM
FUNDRAISING ERFOLG.**

SEXTANT ist die Software für NPO.

SEXTANT
SUPPORTS YOU.

sextant-npo.net

[nach oben](#)

Neue Mitglieder

Der Deutsche Fundraising Verband begrüßt seine neuen persönlichen Mitglieder:

- Winfried Meilwes, Bestwig
- Julia Schäfer, München

sowie den freien Berater:

- Fundraising & More Ursula Becker-Peloso, München

und das Organisationsmitglied:

- Rummelsberger Diakonie, Schwarzenbruck

Stand: 25.7.2016

[nach oben](#)

Branchen-News

Partnerschaft im digitalen Fundraising: Formunauts und RaiseNow

Die Startup-Unternehmen Formunauts aus Wien und RaiseNow aus Zürich gehen ab sofort gemeinsame Wege. Im Face-to-Face Fundraising mit Tablets ist das Wiener Startup Formunauts bereits marktführend – auch dank der eigenen Erfahrungen als so genannte Dialoger. Ab sofort wird diese Art der Spendergewinnung gemeinsam mit RaiseNow weiterentwickelt und ausgebaut. Das bedeutet: Einer potenziellen Spenderin wird auf der Straße via Tablet die Organisation vorgestellt und das Spendenformular wird eben dort digital ausgefüllt. In Echtzeit wird die Spende ausgelöst und via Kreditkarte, SMS oder PayPal bezahlt. Die Spenderin bestätigt die Spendenzusage dann beispielsweise via SMS. Die zuständige Fundraiserin der Organisation sieht die Spende in ihrer Datenbank und kann weitere Maßnahmen, wie eine Danke-Nachricht, umgehend einleiten. Geplant sind neben diesem Themenfeld auch gemeinsame Weiterentwicklungen der weiteren Produktpalette der beiden Startups.

Fördermittelführer 2017/2018 erscheint am 15. November

Der Förderlotse-Verlag bringt im Herbst die erweiterte und aktualisierte Ausgabe des Fördermittelführers heraus. Insgesamt 350 Förderausschreibungen mit überregionaler und bundesweiter Ausrichtung werden darin detailliert vorgestellt. Für den Fördermittelführer wurden 2.500 Finanzierungsquellen auf besondere Relevanz für den gemeinnützigen Bereich geprüft. Die ausgewählten Ausschreibungen werden im Buch in Steckbriefform mit allen relevanten Informationen dargestellt, darunter aktuelle Ausschreibungstermine, förderfähige Kosten und Fördersumme, notwendiges Eigenkapital und Voraussetzungen des Antragstellers. Über 70 Förderquellen wurden neu in den Führer aufgenommen. Alle Daten der vorangegangenen Ausgabe wurden auf den aktuellen Stand gebracht. Darüber hinaus bietet der Fördermittelführer Insider-Tipps von Experten, die sich tagtäglich mit der Fördermittelakquise beschäftigen. Als zusätzlichen Service erhalten alle Käufer einen 90-tägigen kostenlosen Zugriff auf die Onlineversion des Fördermittelführers.

Der Fördermittelführer umfasst 304 Seiten und ist über die ISBN Nummer: 978-3-9814394-5-8 im Buchhandel oder (versandkostenfrei) direkt beim Verlag zu beziehen. Bis zum 15. November gilt der Subskriptionspreis von 58,00 Euro, der reguläre Preis ab 16. November beträgt 68,00 Euro.

GRÜN Software steigt mit IT&O in österreichischen Non-Profit-Markt ein

Die Aachener GRÜN Software AG gründet die GRÜN Fundraising Services GmbH mit Sitz in Wien als Joint Venture mit der Fundraising-Sparte der IT&O Management Consulting GmbH. Die GRÜN Gruppe steigt damit zum marktführenden Anbieter für Fundraising Software in Österreich auf. Alle Mitarbeiter aus der Fundraising Sparte der IT&O wurden von dem neuen Unternehmen übernommen und stellen eine nahtlose Betreuung der Kunden zukünftig durch die GRÜN Fundraising Services GmbH zu unveränderten Konditionen sicher. Das neue Unternehmen setzt auch zukünftig auf das in Österreich erfolgreiche Geschäftsmodell der IT&O mit einer Kombination aus Software und Outsourcing-Dienstleistung. Der Sitz der Gesellschaft in der Wiener Grüngasse wird zugleich auch der neue Sitz der GRÜN Software AG in Österreich.

Kostenfreie Aktionen von Altruja: Spark Sommerangebot und Altruja Academy

Altruja Spark ist ein Kampagnentool von Altruja, das Email-Marketing, Social Media und Online-Spenden automatisch verbindet. Bis Ende August haben NGOs nun die Möglichkeit, Spark kostenlos zu testen. Altruja schenkt Interessenten die Werbung über Facebook im Wert von 50€ und übernimmt die komplette Einrichtung der Kampagne. Einzige Voraussetzung dafür: Die Organisation muss zwischen 1.000 und 30.000 Facebook-Fans haben. Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: <http://www.altruja.de/spark-angebot.html>

Für alle, die Interesse an Weiterbildungsmöglichkeiten haben, bietet Altruja mit der Academy ein kostenfreies Angebot. Die Academy umfasst zwei Teile: Zum einen den Bachelor, bestehend aus einer Reihe von E-Mails, die Tipps und Tricks rund um das Thema Online Marketing zusammenfassen; zum anderen den Master, der vertiefende Informationen bietet. Hier kann man aus fünf Komponenten auswählen oder auch alle zusammen belegen. Thematisiert werden beispielsweise E-Mail-Marketing und Suchmaschinenmarketing. Expertinnen und Experten aus der Branche haben für die Altruja Academy zusammengearbeitet und die im Durchschnitt aus 3 Mails pro Thema bestehenden E-Mailserien entwickelt. Die Serie endet automatisch nach Zusendung der E-Mailpakete. Das Anmeldeformular für die Academy ist unter folgendem Link zu finden: <http://www.altruja.de/altruja-academy.html>

*Weiterbildung EU-Fundraiser*in / Projektmanager*in bei EuroConsults: Zwei Zertifikate in einer Weiterbildung*

Der Bildungsanbieter EuroConsults bietet ab sofort ein erweitertes Spektrum an Weiterbildungen zum Thema "Europäisches Fundraising" und "Europäisches Projektmanagement" an. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der kombinierten 19-wöchigen Weiterbildung erhalten gleich zwei Zertifikate/Abschlüsse. Neu im Vergleich zum bisherigen Aufbau der Weiterbildung ist die zusätzliche, vierte Präsenzwoche, in der das Thema Projektmanagement behandelt wird und die mit einem eigenständigen Test der GPM (Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.) beschlossen wird, für den nach erfolgreichem Abschluss ein eigenständiges Zertifikat vergeben wird. Mit dieser neuen 19-wöchigen Weiterbildung möchte EuroConsults den vielfach

geäußerten Wünschen bisheriger Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rechnung tragen.

Berufsbegleitender Master Nonprofit-Management an der EH Darmstadt - Bewerbungsschluss 15. August

Im Herbst startet an der Evangelischen Hochschule Darmstadt erneut der seit vielen Jahren laufende berufsbegleitende Master Nonprofit-Management. Der international ausgerichtete, akkreditierte Masterstudiengang, der auf dem Darmstädter Management Modell basiert, bietet neben fundierter wissenschaftlicher Fach- und Methodenkompetenz für (angehende) Führungskräfte sozialer Organisationen die Chance, durch kontinuierliches Training, eine hohe Kompetenz zur Selbstreflexion von Führungshandeln zu erwerben. Der Studiengang qualifiziert dazu, Prozesse der Organisationsentwicklung zu initiieren und verantwortlich zu gestalten. Das Studium ist in neun Module gegliedert. Neben einem fundierten Einblick in betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Theorien vermitteln die Module eine umfangreiche Fach- und Methodenkompetenz und schulen den Umgang mit Management Instrumenten. Bewerbungsschluss ist der 15.08.2016. Weitere Informationen gibt es unter folgendem Link auf der Webseite der EH Darmstadt: <https://www.eh-darmstadt.de/studiengaenge/management/>

[nach oben](#)

Anzeige

[nach oben](#)

Wer macht was?

Marianne Lüke neu im Vorstand der Stiftung help and hope

Marianne Lüke ist neues Mitglied im Vorstand der Stiftung help and hope und unterstützt somit Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende, Gerhard Gotthard, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Markus Meier, Vorstand Finanzen. Frau Lüke ist seit fünf Jahren als pädagogische Leitung der Stiftung tätig und nun als Vorstandsmitglied verantwortlich für die Aktivitäten auf dem Dortmunder Gut Königsmühle, welches die Stiftung kürzlich erworben hat: „Ich freue mich, die vielen Möglichkeiten für soziale Projekte auf Gut Königsmühle nach und nach zu realisieren. Gut Königsmühle soll ein Begegnungshof werden – alle sind herzlich willkommen“, erklärt Marianne Lüke.

Behrens wechselt zu Ora Kinderhilfe

Carmen Behrens verantwortet ab September die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der gemeinnützigen Organisation Ora Kinderhilfe international e.V. Die PR-Beraterin war in den vergangenen Jahren als Kommunikationsverantwortliche in einem ökumenischen Jugendverband tätig und vielfältig freiberuflich unterwegs.

Quäker-Hilfe Stiftung - Umzug des Verwaltungsbüros

Zum 1. Juli zog das Verwaltungsbüro der Quäker-Hilfe Stiftung von Bielefeld nach Berlin, nachdem im Jahr 2014 bereits die Geschäftsstelle und der Stiftungssitz nach Berlin verlegt worden waren. Nun sind beide Büros wieder in den historischen Räumen der Quäker zu finden, von wo aus die Quäker seit den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts arbeiten. Die Adresse für alle Stiftungsbelange ist wie folgt:

Quäker-Hilfe Stiftung; Planckstr. 20; 10117 Berlin.

Telefonisch ist die Stiftung unter der Rufnummer 030 2062 4110 erreichbar.

Die langjährige Mitarbeiterin Alexandra Diel hat im Zuge dieser Änderung die Quäker-Hilfe Stiftung leider verlassen. Die Verwaltung und Spenderbetreuung übernimmt seit dem 1. Juni 2016 die neue Mitarbeiterin Michaela Sosna.

Dr. Britta Habbe neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende bei der Aktion Fischotterschutz e. V.

Zum ersten Juli diesen Jahres hat Dr. Britta Habbe die Position der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden bei der Aktion Fischotterschutz e. V. angetreten. Dr. Habbe ist promovierte Biologin und hat zuvor für die Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. das landesweite Wolfsmonitoring geleitet. Zudem absolvierte sie ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr in einem Wildpark und bringt so zusammen mit ihrer Promotion zum Thema Zooegehedesign Erfahrungen aus zoologischen Einrichtungen mit. Auch die Aktion Fischotterschutz e. V. ist der Biologin nicht fremd: Ehrenamtlich betätigte sie sich in den vergangenen Jahren bereits als Spurensucherin im Fischotter-Monitoringprogramm des Vereins. Eine ihrer Hauptaufgaben wird die inhaltliche und räumliche

Erweiterung des OTTER-ZENTRUMs darstellen. Zum anderen wird sich Dr. Britta Habbe auch in die Fischotterforschung und das Monitoring dieser bedrohten Art intensiv einbringen.

[nach oben](#)

Stellenbörse

Marketingassistent (m/w) Fundraising (30h)
Technische Universität Darmstadt (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 19.08.2016 [mehr](#)

Assistent/in Fundraising
Ärzte ohne Grenzen e. V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 04.09.2016 [mehr](#)

Projektmanagerin (m/w) regionale Spenderentwicklung
SOS-Kinderdorf e.V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 31.08.2016 [mehr](#)

Koordinatorin (m/w) einrichtungsbezogenes Marketing
SOS-Kinderdorf e.V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 31.08.2016 [mehr](#)

Studentische Mitarbeit - Face-to-Face Fundraising
Aktion gegen den Hunger (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 07.08.2016 [mehr](#)

Datenbankverantwortliche/r 50%
Universität Basel (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 10.08.2016 [mehr](#)

Head of Marketing & Fundraising
Aktion gegen den Hunger (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 07.08.2016 [mehr](#)

Senior-Referent(in) Internationale Programme & Institutionelle Partnerschaften
Aktion gegen den Hunger (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 07.08.2016 [mehr](#)

Fundraiser/in
ERF Medien e. V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 19.08.2016 [mehr](#)

Mitarbeiterin Fundraising, Großspender und Unternehmenskooperation
LOOP Kinder- und Jugendhilfe gGmbH (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 15.09.2016 [mehr](#)

[nach oben](#)

Weiterbildung

24.08.2016 in Hainburg - ENTERBRAIN Kunden SeminarTag in Hainburg [mehr](#)

26.08.2016 in Düsseldorf - Grundlagenseminar: Gemeinnützigkeitsrecht [mehr](#)

31.08.2016 in Berlin - Zertifizierte Weiterbildung zum/zur EU-Fundraiser*in | Projektmanager*in bei EuroConsults [mehr](#)

08.09.2016 in Dresden - Sächsischer Fundraisingtag [mehr](#)

16.09.2016 in Berlin - Professionelles Fundraising: Wie Sie Spender und Sponsoren für Ihre gute Sache gewinnen [mehr](#)

23.09.2016 in Köln - Kompaktseminar - Geldauflagenmarketing wie Sie systematisch neue Zuweiser gewinnen [mehr](#)

23.09.2016 in Weimar, Mittel & Wege - Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit [mehr](#)

27.09.2016 in Frankfurt - Erfolgreich Spender und Sponsoren gewinnen - Die Starthilfe in Ihr professionelles Fundraising - [mehr](#)

27.09.2016 in München - 7. DIGEV-Praxisseminar Fundraising und Erbrecht [mehr](#)

29.09.2016 in Frankfurt - Geldauflagen-Marketing kompakt - Worauf es in der Praxis wirklich ankommt - [mehr](#)

29.09.2016 in Potsdam - Fundraisingtag Berlin-Brandenburg [mehr](#)

30.09.2016 in Berlin - Seminar: Die gemeinnützige GmbH (gGmbH) [mehr](#)

30.09.2016 in Berlin - Seminar: „Fördermittel für Flüchtlingsarbeit und Integration“ [mehr](#)

[nach oben](#)

Abbestellen

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, können Sie das [hier](#) machen.



Impressum

„FundStücke“ erscheint monatlich und ist der Online-Dienst für Mitglieder des Deutschen Fundraising Verbands (DFRV).

Anschrift:

Deutscher Fundraising Verband e. V., Brüderstraße 13, 10178 Berlin
Telefon: 030 308831-800, Fax: 030 308831-805
E-Mail: [info\(at\)fundraisingverband.de](mailto:info(at)fundraisingverband.de), www.fundraisingverband.de

Verantwortlich für diese Ausgabe: Arne Peper

Redaktion: Nicole Holtz

Copyright by Deutscher Fundraising Verband e.V., Berlin

Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Beachten Sie bitte auch, dass sich Links auf Dokumenten ändern können, auch kurzfristig. Dies liegt nicht in der Verantwortung des Deutschen Fundraising Verbands, sondern des Betreibers der verlinkten Seite. Ebenso erklärt der Deutsche Fundraising Verband ausdrücklich, dass verlinkte Sites nicht in seinem Verantwortungsbereich liegen und er deshalb auch nicht für deren Inhalte verantwortlich ist.

Die Rubriken "Branchennews" und "Wer macht was" beruhen weitestgehend auf Ihren Meldungen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit.

Diese und ältere Ausgaben der Newsletter des Deutschen Fundraising Verbands gibt es nach Passworteingabe auf der Internetseite www.fundraisingverband.de im Mitgliederbereich des Deutschen Fundraising Verbands in der Rubrik „Newsletter“.

© Deutscher Fundraising Verband 2016

„FundStücke“ erscheint mit freundlicher Unterstützung der Deutsche Post AG .

Dank an
unseren Sponsor

